



Die Senatorin für Kinder und Bildung · Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt
Aygün Kilincsoy

Zimmer 306

Tel. 0421 361-10411
Fax 0421 496-10411

E-Mail: Ayguen.Kilincsoy@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
01

Bremen, 16.01.2023

Bremer Kita-Gipfel

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir führen bundesweit, aber besonders auch in Bremen, eine Debatte, wie wir trotz knapper Platz- und Personalressourcen allen Kindern einen Einstieg in die frühkindliche Bildung ermöglichen können. Wir stehen vor quantitativen und qualitativen Herausforderungen, weil viele Kinder in Bremen keinen Kitaplatz haben. Zudem steigt auch der Anteil von Kindern mit einem besonderen Unterstützungsbedarf, so dass auch die daraus resultierende Belastung der Beschäftigten immer größer wird. Beschäftigte in Kitas sind in diesem aufwachsenden System gefordert, zunehmende Erwartungen zu erfüllen, während es immer schwerer fällt, in ausreichendem Maße Personal zu gewinnen.

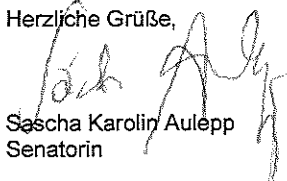
Auf vielfachen Wunsch wird es in Bremen am 16. (von 09.00 bis 18.00 Uhr) und 17. Februar (von 09.00 bis 14.00 Uhr) diesen Jahres einen „Bremer Kita-Gipfel“ geben. Dieser wird gemeinsam veranstaltet vom Deutschen Gewerkschaftsbund, der Universität Bremen und meiner Behörde. Die Organisation hat freundlicherweise das ver.di-Bildungswerk übernommen (<https://www.bw-verdi.de/kitagipfel/>).

Ziel des Kita-Gipfels ist es, einen kurz-, mittel- und langfristigen Pfad aufzuzeigen, wie wir Kinderbetreuung und frühkindliche Bildung für alle Beteiligten qualitativ hochwertig und gerecht organisieren wollen. Ziel ist, dass alle Kinder über drei Jahren einen Kitaplatz und alle unter drei, deren Eltern das wünschen, in Bremen eine Kinderbetreuung bekommen. Dieser Anspruch wird insbesondere in den Quartieren und Stadtteilen, deren soziale Herausforderungen besonders hoch sind, zu einem erheblichen Ausbau der Kapazitäten führen. Anspruch des Gipfels ist es, die mit dem Betrieb, Ausbau und der Weiterentwicklung der frühkindlichen (Bildungs-) Einrichtungen verbundenen Probleme, Widersprüche und Perspektiven umfassend zu beleuchten, um Gemeinsamkeiten festzuhalten und Differenzen zu benennen.

Ich würde mich über eine Teilnahme aus Ihrem Stadtteil und Quartier sehr freuen. Ich würde es auch sehr begrüßen, wenn Sie interessierte Bürgerinnen und Bürger Ihres Stadtteils bzw. Quartiers über die Veranstaltung informieren. Ich bin davon überzeugt, dass es auch in ihrem Interesse liegt, die Erfahrungen und Interessen Ihres Stadtteils einzubringen.

Ein genauerer Ablaufplan wird Ihnen zugehen, sobald er steht. Gerne können auch noch weitere Anregungen berücksichtigt werden. Grundsätzlich soll es auch die Möglichkeit der Teilnahme an nur einem Tag geben. Ich würde mich über die Weiterleitung an Interessierte freuen.

Herzliche Grüße,



Sascha Karolin Aulépp
Senatorin



Eingang:
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:
Haltestelle
Hauptbahnhof

Sprechzeiten:
montags bis freitags
von 9:00 - 14:00 Uhr

Bankverbindungen:
Deutsche Bundesbank
IBAN: DE 16 2500 0000 0025 0015 30
Sparkasse Bremen
IBAN: DE 73 2905 0101 0001 0906 53